



Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus

02.10.2017

Antrag
Erhebung der Belegung der großen Wohnungen bei GWG und GEWOFAG

Der Stadtrat möge beschließen:

Die städtischen Wohnungsgesellschaften GWG München mbH und GEWOFAG Holding GmbH ermitteln für die von Ihnen im Eigentum stehenden und verwalteten geförderten Wohnungen sowie für die Wohnungen, die durch Belegungsbindungsverträge mit der Landeshauptstadt München erfassten Wohnungen, soweit diese Wohnungen drei und mehr Wohnräume umfassen, alle drei Jahre ihre Belegung.

Begründung:

Wohnraum in München ist knapp. Die Förderung von Wohnungen durch Mittel des Steuerzahlers erreichen allein in München jährlich hohe dreistellige Millionenbeträge. Gerade familiengerechte Wohnungen sind Mangelware und in ihrer Förderung besonders teuer. Daher muss es im Interesse der Stadt liegen, dass familiengerechte Wohnungen auch von Familien genutzt werden. Nun wurde uns am 9. August 2017 mitgeteilt, dass die städtischen Gesellschaften über insgesamt 11.765 großen Wohnungen mit drei und mehr Räumen verfügen. Wie nun aus einer Antwort vom 19.09.2017 (Anfrage der CSU vom 19.07.2017, Familiengerechte Wohnungen) bekannt wurde sind es 3.874 Vier-Zimmer-Wohnungen und 317 Fünf- und Sechs-Zimmer-Wohnungen. Auch in den kommenden Jahren werden weitere große Wohnungen errichtet, insgesamt 1.144 Vier-, Fünf- und Sechs-Zimmer-Wohnungen.

Die städtischen Wohnungsgesellschaften haben nur zu Beginn der Vermietung Kenntnis über die Anzahl der Bewohner. Danach hat es bisher die Gesellschaften und die Stadt überhaupt nicht interessiert, wie viele Personen die geförderten Wohnungen belegen.

In einer Informationsreise des Planungsausschusses jüngst nach Zürich erfuhren wir, dass die Schweizer Genossenschaften vorbildlich dafür sorgen, dass große Wohnungen möglich stets Familien zur Verfügung stehen und eine Fehlbelegung vermieden wird. Voraussetzung ist dabei nicht nur die Kenntnis über die Belegung der Wohnungen, sondern auch Angebote für Einzelpersonen und Paare, in kleinere Wohnungen umzuziehen. Dies wird immer dann am besten gelingen, wenn die neue kleinere Wohnung entsprechend günstiger ist.

Gez.
Dr. Michael Mattar
Fraktionsvorsitzender

Gez.
Dr. Wolfgang Heubisch
Stadtrat

Gez.
Wolfgang Zeilhofer

Gez.
Gabriele Neff
Stellv. Fraktionsvorsitzende

Gez.
Thomas Ranft
Stadtrat

Stadtrat